

Vorlage-Nr.: **3860-2010/DaDi** vom 27.09.2010

Aktenzeichen: 211-005

Fachbereich: B/2 - Schulentwicklung

Beteiligungen: B - Kreisbeigeordneter  
L - Landrat

Produkt: **1.03.09.02 Schulentwicklung**

| Beschlusslauf: | Nr. | Gremium                            | Status | Zuständigkeit                       |
|----------------|-----|------------------------------------|--------|-------------------------------------|
|                | 1.  | Kreisausschuss                     | N      | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
|                | 2.  | Schul-, Kultur- und Sportausschuss | Ö      | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
|                | 3.  | Kreistag                           | Ö      | Zur abschließenden Beschlussfassung |

Betreff: **Gerhart-Hauptmann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) in Griesheim  
Errichtung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2011/12**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) in Griesheim wird zum Schuljahr 2011/12 zugestimmt.
2. Im Entwurf des Schulentwicklungsplanes ist im Quantitativen Teil bei der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 Hessisches Schulgesetz“ folgendes festgehalten:  
  
„Die Gerhart-Hauptmann-Schule bleibt als Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) erhalten. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird beim Hessischen Kultusministerium die Errichtung einer Gymnasialen Oberstufe beantragt. Es wird mit einer Jahrgangsbreite von ca. 100 Schülerinnen und Schülern gerechnet, die sich aus dem Gymnasial- und Realschulzweig zusammensetzen,– Tendenz steigend.“
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

## **Begründung:**

Die Gerhart-Hauptmann-Schule hat mit Schreiben vom 30.10.2007 den Antrag auf Einführung der gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2010/11 gestellt.

In diesem Antrag führt sie u. a. auf:

*„Die Gerhart-Hauptmann-Schule hat in den letzten 4 Jahren eine positive Entwicklung in der Akzeptanz in Griesheim und Umgebung genommen. Die Schülerzahlen sind entgegen dem demographischen Trend um mehr als 200 gestiegen. Griesheim ist durch die Einrichtung von Neubaugebieten eine Zuzugskommune. Der bestehende Schulentwicklungsplan belegt dies auch. Die Schülerzahlen in den Grundschulen sind stabil bis ansteigend.*

*Obwohl die Gerhart-Hauptmann-Schule in den letzten beiden Jahren nur eine gymnasiale Abgangsklasse hatte, erreichten jeweils mehr als 45 Schülerinnen und Schüler (Gymnasial- und Realschulzweig) die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe.*

*Schwierigkeit hierbei war, dass obwohl unsere Schülerinnen und Schüler in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt eine Aufnahmegarantie an der Berthold-Brecht-Schule haben, diese ihnen nicht von der dortigen Schulleitung bei Anmeldung bestätigt wurde. Hier wurden nach Rücksprache Kapazitätsgründe aufgeführt. Für uns als Schule, aber besonders für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern eine „Hängepartie“.*

*Griesheim als die größte Kommune im Landkreis hat schon seit Jahren den berechtigten Wunsch, eigener Abiturstandort zu sein.*

*Die Entwicklung der Schülerzahlen geben diesem Wunsch berechtigte Hoffnung zur Umsetzung.  
...*

*Die Gerhart-Hauptmann-Schule prüft im laufenden Schuljahr in den Fachkonferenzen die Umsetzung von weiteren inhaltlichen Schwerpunkten:*

- *Bilingualer Zweig*
- *Sportlicher Ausbau in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Stadt*

*Die geschärfte Profilbildung wird zur weiteren Akzeptanz der Schule beitragen.*

*Die nötigen räumlichen Erweiterungen, die auch jetzt schon in der Planungsphase sind, sind hierbei ein wichtiger Faktor.*

*Eine Schule, die ein zeitgemäß orientiertes Bildungsangebot machen kann, ausstattungsmäßig wie auch lernorientiert inhaltlich, wird stabile Anwahlzahlen vorweisen können.*

***Die Gremien der Gerhart-Hauptmann-Schule haben der Einführung der Oberstufe zugestimmt:***

- ***Schulkonferenz***      ***03.05.2007***
- ***Gesamtkonferenz***      ***11.06.2007***
- ***Schulelternbeirat***      ***17.09.2007***
- ***Schülerversammlung***      ***19.09.2007***

***Deshalb stellt die Gerhart-Hauptmann-Schule den Antrag, zum Schuljahr 2010/11 die gymnasiale Oberstufe einzuführen.“***

Der Antrag der Schule auf Errichtung einer gymnasialen Oberstufe wird vom Magistrat der Stadt Griesheim unterstützt. Im Schreiben des Magistrats vom 19.11.2007 wird u.a. Folgendes ausgeführt:

*„Die Gerhart-Hauptmann-Schule hat mir Ihr Schreiben vom 30.10.2007 an die Schulabteilung des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Kopie zur Kenntnis gegeben.*

*Wie Sie wissen, unterstütze ich persönlich seit Jahren die Überlegungen auf Einführung einer*

*gymnasialen Oberstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule. Tatsache ist, dass die Gerhart-Hauptmann-Schule in den letzten Jahren durch großes Engagement des gesamten Lehrerteams in der Öffentlichkeit ein deutliches besseres Image bekommen hat als dies vorher der Fall war. Tatsache ist auch, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Gerhart-Hauptmann-Schule deutlich gestiegen ist, was man in Gesprächen immer wieder hört. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Stadt Griesheim, die sich innerhalb des Landkreises Darmstadt-Dieburg bezüglich der Bevölkerungszahlen und der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weit besser und günstiger fortentwickelt hat als alle anderen Kommunen und heute somit die größte Stadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist, wäre die Einführung der gymnasialen Oberstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule eigentlich die zwangsläufige Folge einer solchen Gesamtentwicklung, sowohl der Stadt Griesheim als auch der Gerhart-Hauptmann-Schule. Vor diesem Hintergrund möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich persönlich, aber auch der gesamte Magistrat und die Gremien der Stadt Griesheim, voll hinter dem Antrag der Gerhart-Hauptmann-Schule auf Einführung einer gymnasialen Oberstufe stehen.“*

Mit Schreiben vom 13.11.2008 hat die Gerhart-Hauptmann-Schule einen Wiederholungsantrag auf Einführung der gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2010/11 gestellt und noch folgende Zusatzerläuterungen gegeben:

*„Die Gerhart-Hauptmann-Schule prüft im laufenden Schuljahr in den Fachkonferenzen die Umsetzung von weiteren inhaltlichen Schwerpunkten:*

- Schwerpunktsetzung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich*
- Bilingualer Unterricht*
- Sportlicher Ausbau in Zusammenarbeit mit den Vereinen der Stadt*
- Schule und Gesundheit.“*

Darüber hinaus teilt die Schule mit, dass die Schulkonferenz ihre Zustimmung zur Einführung der Oberstufe am 30.10.2008 erneuert hat.

Es werden folgende Argumente für die Oberstufe angegeben:

- „Sanierung/Modernisierung/Zubau der Schule wird die Konkurrenzfähigkeit zu den Darmstädter Schulen steigern bzw. sie wird baulich/ausstattungsmäßig konkurrenzlos dastehen. Der Schulträger hat die Mittel schon eingestellt.*
- Eltern aus Griesheim würden verstärkt die Schule anwählen, wenn die Möglichkeit des Abiturs vor Ort gegeben wäre – das sind konkrete Aussagen der Grundschulleitern bei Infoveranstaltungen.*
- Grundschulen arbeiten/beraten im Griesheimer Schulverbund verstärkt für die Wahl Gerhart-Hauptmann-Schule.*
- Eltern mit potentiellen Förderstufenschulkindern wählen unsere Schule bewusst an. Hier habe ich besonders viele Nachfragen aus Darmstadt und Riedstadt. Gerade Eltern von Schülerinnen und Schülern, die noch nicht eindeutig gymnasial geeignet sind wählen uns bewusst an, weil wir ganz engmaschig beobachten und bei Eignung während des 5ten Schuljahres umstufen – das hat sich als sehr positiv herumgesprochen, vor allem weil diese Kinder dann auch im gymnasialen Zweig erfolgreich mitarbeiten.*
- Auch aus diesem Grund haben wir leistungsstarke Förderstufenkinder, die dann ab Jahrgangsstufe 7 im Realschulzweig die Eignung für die Oberstufe erlangen und die eigene Oberstufe stärken werden.*
- Die Schülerentwicklungszahlen in Griesheim werden wie oben schon ausgeführt, nicht rückläufig sein, sodass die Gerhart-Hauptmann-Schule auf „Fremdschüler“ aus anderen Kommunen nicht angewiesen sein wird. Nichts desto trotz wird ein attraktives Kursangebot in modernen zeitgemäß ausgestatteten Räumen Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen anziehen.“*

Der Antrag auf Errichtung einer gymnasialen Oberstufe der Gehart-Hauptmann-Schule wurde bedingt durch den beabsichtigten gemeinsamen Schulentwicklungsplan mit der Stadt Darmstadt zurückgestellt, da er im Rahmen dieses gemeinsamen Planes besprochen werden sollte. Nach Scheitern des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes ist im Entwurf des Landkreises Darmstadt-Dieburg, wie bereits im Beschlussvorschlag ausgeführt, die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorgesehen. Der frühestmögliche Zeitpunkt ist das Schuljahr 2011/2012.

Die rasante und positive Schülerzahlenentwicklung, die diese Schule in den letzten Jahren vollzogen hat, unterstreicht nur, dass zur Abrundung des Schulangebotes am Standort in Griesheim die gymnasiale Oberstufe notwendig ist.

Gerade im gymnasialen Zweig hat die Schule eine Entwicklung von einer Zweizügigkeit zu einer Vierzügigkeit vollzogen. Im neuen Schuljahr 2010/11 sind vier gymnasiale Eingangsklassen gebildet worden.

Besuchten im Schuljahr 2000/2001 noch 848 Schülerinnen und Schüler in 34 gebildeten Klassen die Schule, so sind es im Schuljahr 2010/2011 1147 Schülerinnen und Schüler in 48 gebildeten Klassen. Dies ist ein Anstieg von 299 Schülerinnen und Schülern, somit ca. 26,07 % und ein Mehr an 14 gebildeten Klassen, dies sind ca. 41,18 %.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird für diese Schulorganisationsänderung die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen schaffen. So entsteht momentan in einem ersten Bauabschnitt mit einem Kostenvolumen von 7.700.000,00 Euro eine Erweiterung mit einer Nutzfläche von 2040 m<sup>2</sup>, die nachfolgende Räume umfasst:

- 2 Fachräume Chemie mit zugehörigem Sammlungsraum,
- 2 Fachräume Physik mit zugehörigem Sammlungsraum,
- 2 Fachräume Biologie mit zugehörigem Sammlungsraum,
- 3 Fachräume Arbeitslehre mit Lager/Maschinenraum,
- 1 Lehrküche mit Nebenräumen,
- 15 allgemeine Unterrichtsräume in unterschiedlicher Größe.

Nach Genehmigung der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe soll hierfür ein zweiter Bauabschnitt mit einer Nutzfläche von 980 m<sup>2</sup> entstehen.

Zur Unterstützung des Antrages der Gerhart-Hauptmann-Schule haben die Stadtverordnetenfraktionen Griesheim der SPD, der CDU von Bündnis 90/Die Grünen, der WGG mit Schreiben vom 09.09.2010 folgenden Resolutionstext an den Landkreis Darmstadt-Dieburg gegeben:

*„Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der in Kürze anstehenden Stellungnahmen zum neuen Schulentwicklungsplan des Landkreises Darmstadt-Dieburg darauf zu dringen, dass die gymnasiale Oberstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule spätestens zum Schuljahr 2011/2012 eingeführt wird.“*

Die Vorlage der Schulorganisationsänderung wird für die Kreistagssitzung am 08.11.2010 vor die Beschlussfassung des Schulentwicklungsplanes vorgezogen, damit das Hessische Kultusministerium genügend Zeit für eine Genehmigung hat und die Eltern eine Planungssicherheit für die Entscheidung des weiterführenden Bildungsganges für ihre Kinder nach der Sekundarstufe I haben, denn die Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges müssen bis zum 4. Februar 2011 und die Schülerinnen und Schüler des Gymnasialzweiges bis 01.03.2011 verbindlich ihre Anmeldung an der weiterführenden Schule abgeben.

